

Schülerbefragung zum Wechsel von der 2. zur 3. Klasse

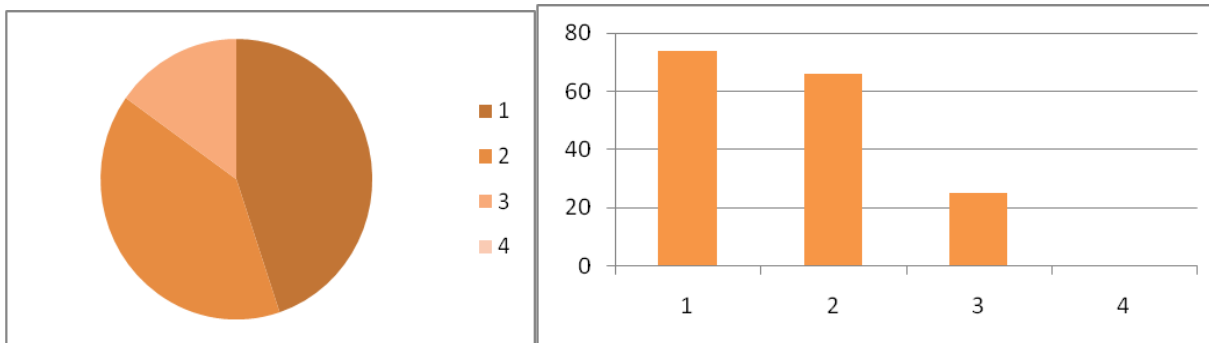
Wir haben die Befragung im Schuljahr 2013/14 mit drei 4. Klassen und fünf 3. Klassen durchgeführt. Im Schuljahr 2014/15 wurden die drei 3. Klassen befragt.

Insgesamt haben uns in beiden Schuljahren **165 Kinder** verwertbare Antworten gegeben, die nun zusammengeführt und grafisch dargestellt wurden. Das Kollegium der Teckschule hat die Rückmeldungen sorgfältig analysiert. Häufig bestätigen die Kinder unsere pädagogischen Bemühungen. Bei einzelnen Fragen sehen wir aber Handlungsbedarf, weil uns die Antworten nicht positiv genug erscheinen.

Wie wir dann im nächsten Schuljahr darauf reagieren und welche Verbesserungsvorschläge wir uns ausgedacht haben, können Sie jeweils im Pfeil neben der Grafik nachlesen.

Mathetest:

Fühlst du dich bei der Auswahl von leichten und schweren Aufgaben sicher?



Gesamtantworten: 165

140 Kinder fühlen sich bei der Auswahl von leichten und schweren Aufgaben sehr oder auf jeden Fall sicher und kein Kind wird durch die Wahlmöglichkeit verunsichert. Dies werten wir als Bestätigung der an der Teckschule eingeführten niveaugestufteten Mathetests und so werden wir auch im Schuljahr 2015/16 den Kindern diese Form der Leistungsüberprüfung anbieten.

Hast du in Klasse 2 bereits Tests mit leichten und schweren Aufgaben gemacht?



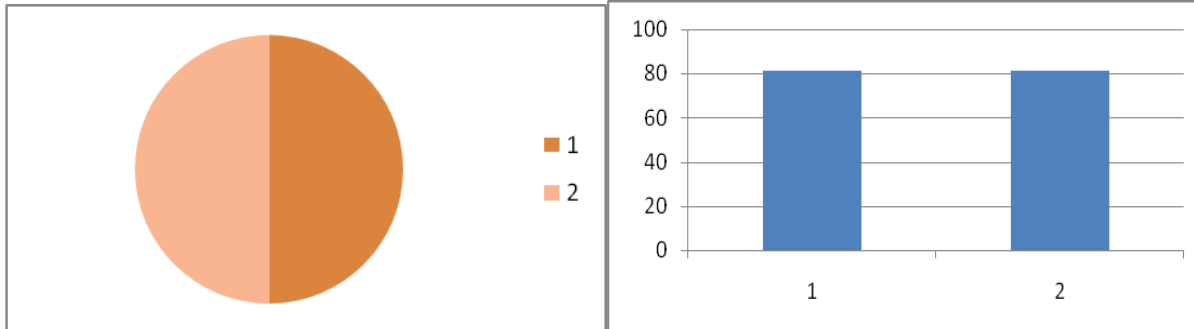
81

1 = Ja



81

2 = Nein



Gesamtantworten: 162

Diese Antwort hat uns zuerst sehr überrascht, aber dann ist uns klar geworden, dass wir die Frage nicht eindeutig genug gestellt haben. Die Kinder dachten wohl, dass gefragt wird, ob in der 2. Klasse schon diese Testform durchgeführt wurde. Dem ist tatsächlich nicht so. Die Kinder werden nur über Lerntheken mit verschiedenen Niveaustufen an die Auswahlmöglichkeit herangeführt. Dass dies die Kinder auf die Auswahl im Mathetest der 3. Klassen heranführen soll, werden wir zukünftig den Kindern deutlicher erklären.

Neue Lehrerin:

Ich habe mich in der dritten Klasse schnell an die neue Klassenlehrerin gewöhnt.



1 = 96



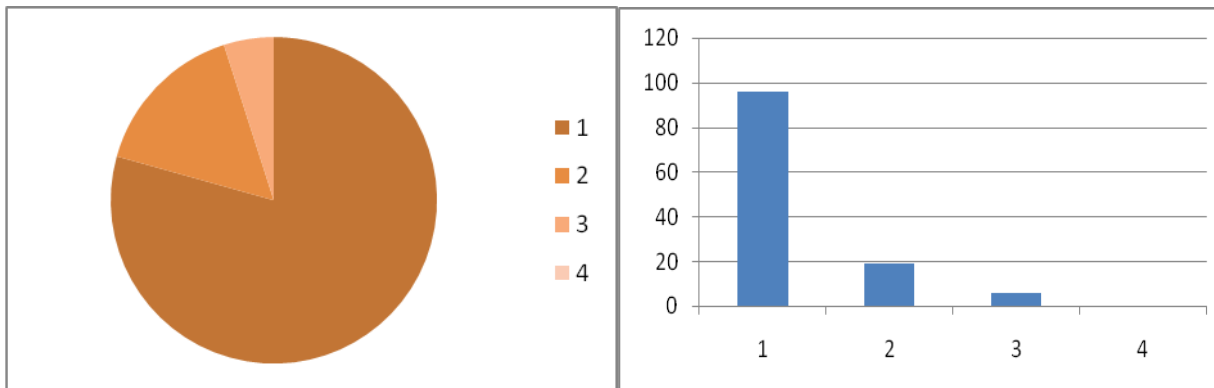
2 = 19



3 = 6



4 = 0



Gesamtantworten: 121

Da in zwei dritten Klassen kein Lehrerwechsel stattfand, beantworteten diese Kinder die Frage nicht, dies erklärt die Gesamtantwortzahl 121.

Noten:

Ich finde es gut, dass es Noten gibt.



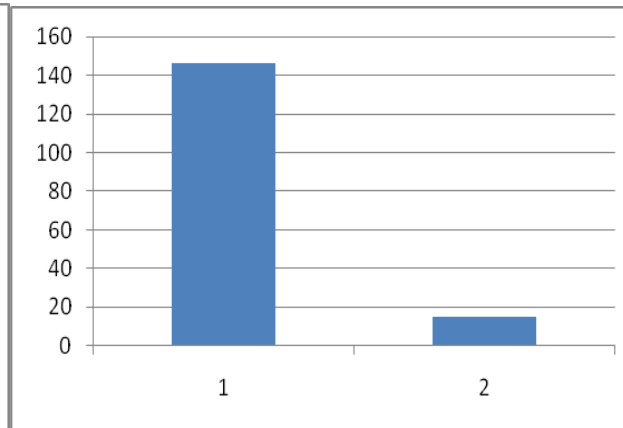
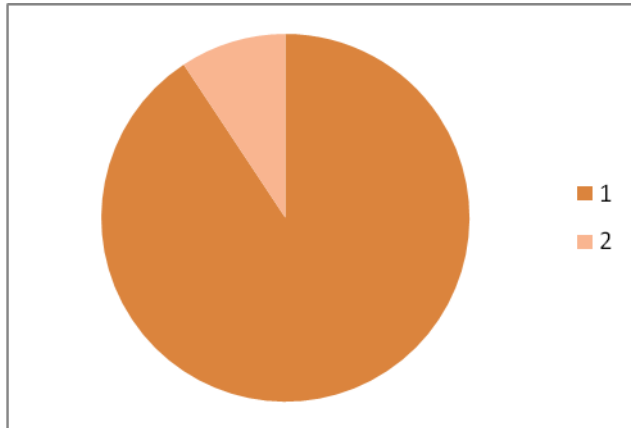
146

1 = Ja



15

2 = Nein



Gesamtantworten: 161

Ich hätte gerne in der 2. Klasse schon Noten bekommen.



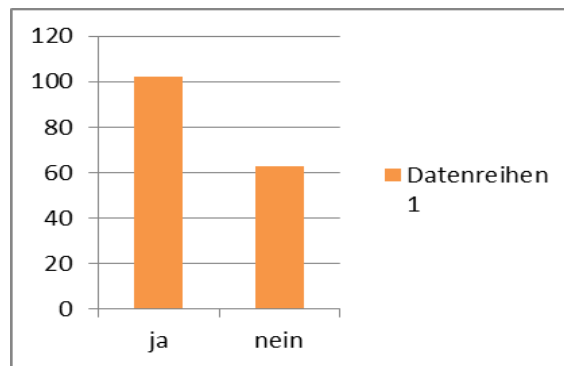
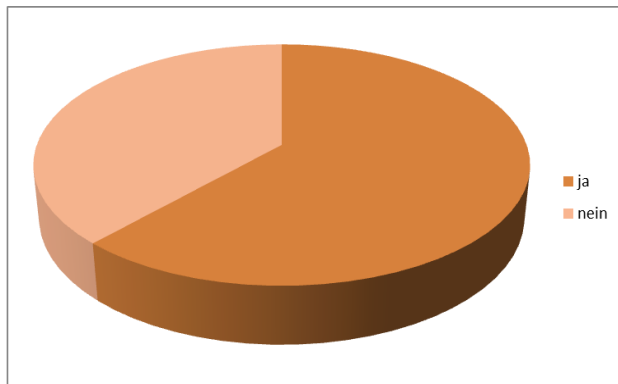
102

1 = Ja



63

2 = Nein



Gesamtantworten: 165

Erinnere dich an deine erste Note.
Wusstest du, was sie bedeutet?



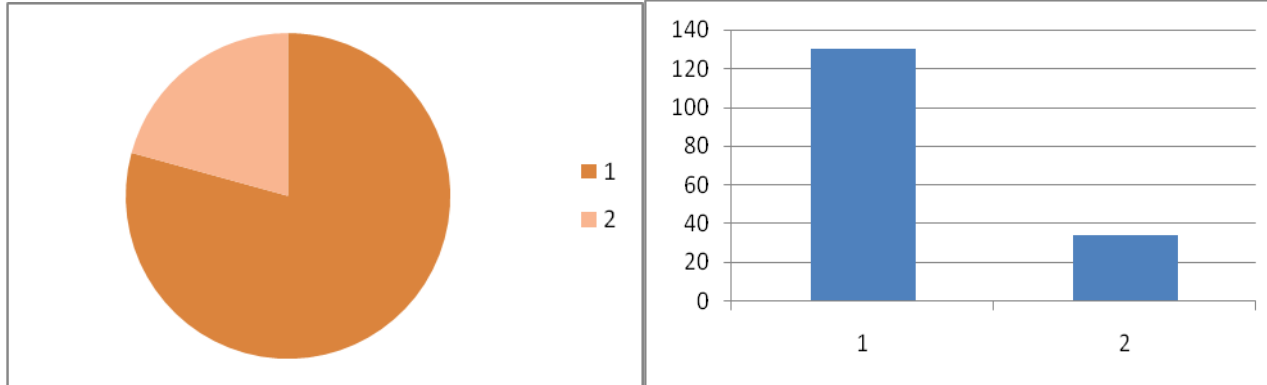
130

1 = Ja



34

2 = Nein

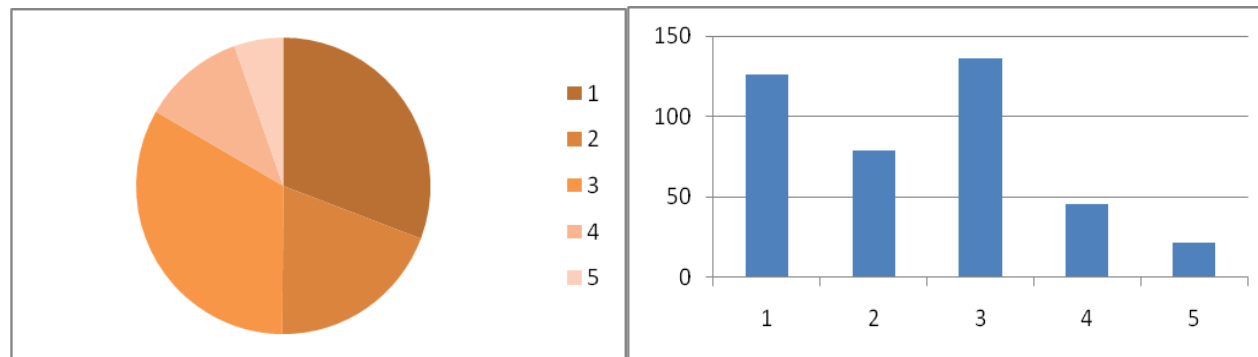


Gesamtantworten: 164

Tests:

Ich übe für Tests

- 1 = mit Lehrerinnen 126
- 2 = alleine 79
- 3 = mit meinen Eltern 136
- 4 = mit Nachhilfe 46
- 5 = gar nicht 22

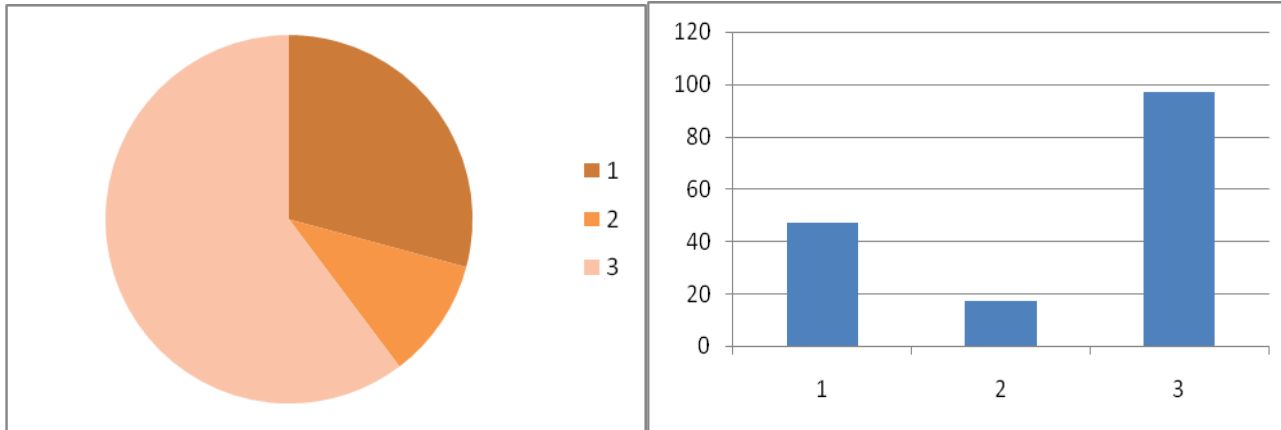


Gesamtantworten: 409

Als wir diese Auswertung analysiert haben, waren wir sehr unzufrieden mit unserer pädagogischen Arbeit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Kindern ausreichend Übungszeit und -material zur Verfügung zu geben und sie bestmöglichst auf Tests vorzubereiten. Es mag allerdings sein, dass die Kinder nicht klar erkennen, in welcher Form die Lehrer mit ihnen auf Tests üben. Deshalb werden wir den Kindern die Wiederholungseinheiten zur Vertiefung und Festigung des Lernstoffes vor Tests klarer ansagen.

Wir schreiben

- 1 = viele Tests 47
- 2 = wenig Tests 17
- 3 = genug Tests 97



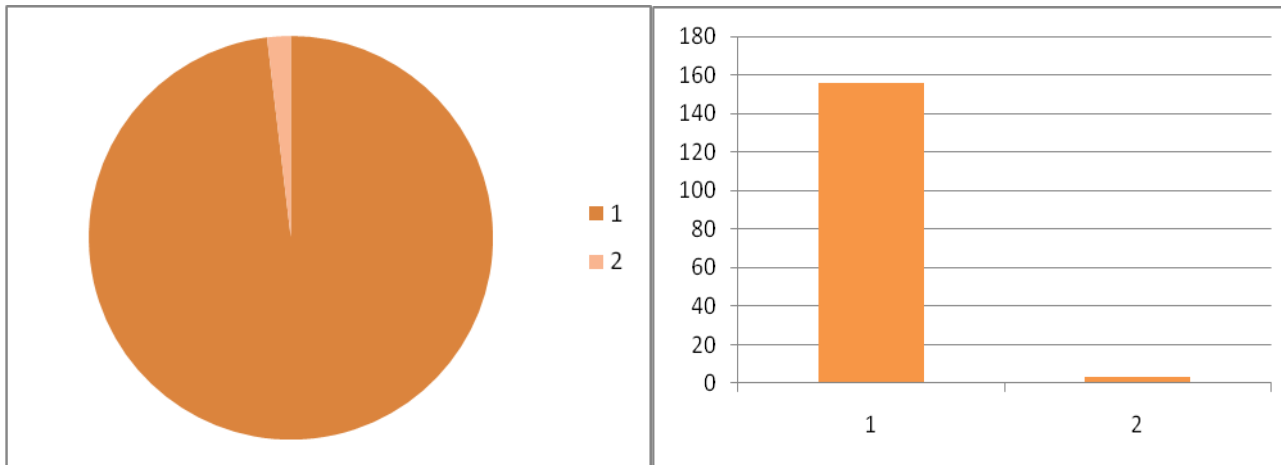
Gesamtantworten: 161

Kreuze die bessere Note an:

2-

2+

1 = richtig: 156 2 = falsch: 3



Gesamtantworten: 159

Im Unterricht:

Ich kann längere Texte und Aufgaben in der vorgegebenen Zeit abschreiben.



1 = 50



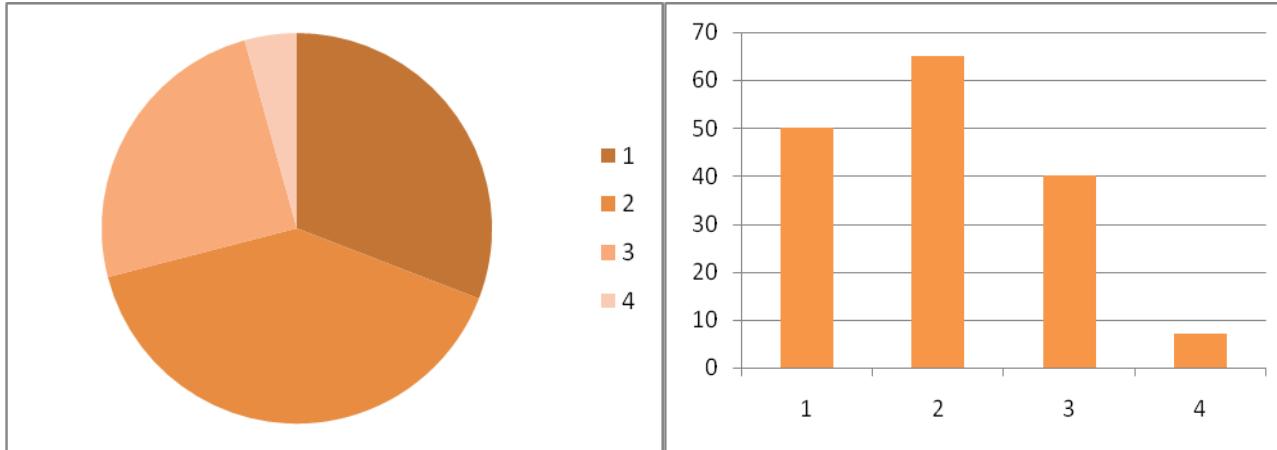
2 = 65



3 = 40



4 = 7



Gesamtantworten: 162

Ich kann längere Texte und Aufgaben genau in die Linien übertragen.



1 = 81



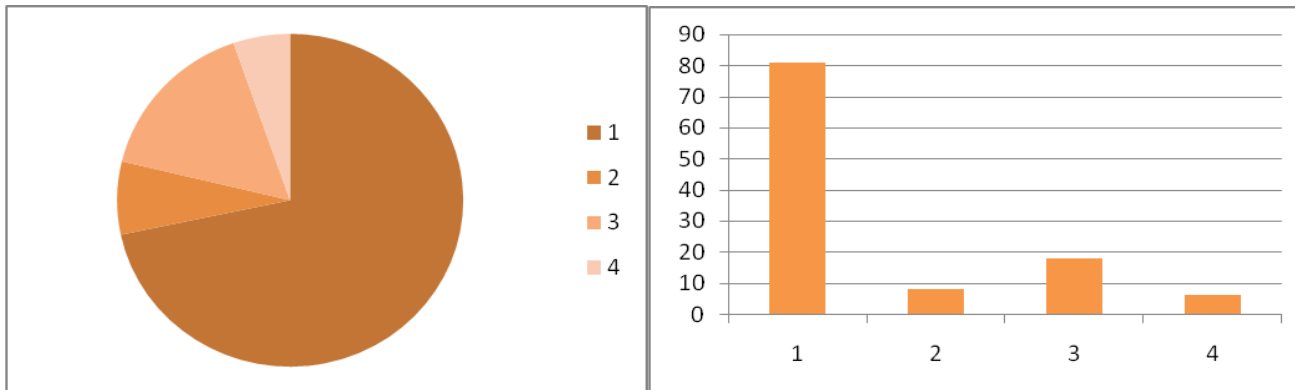
2 = 8



3 = 18



4 = 6



Gesamtantworten: 113

Ich schreibe gerne mit Füller.



1 = 104



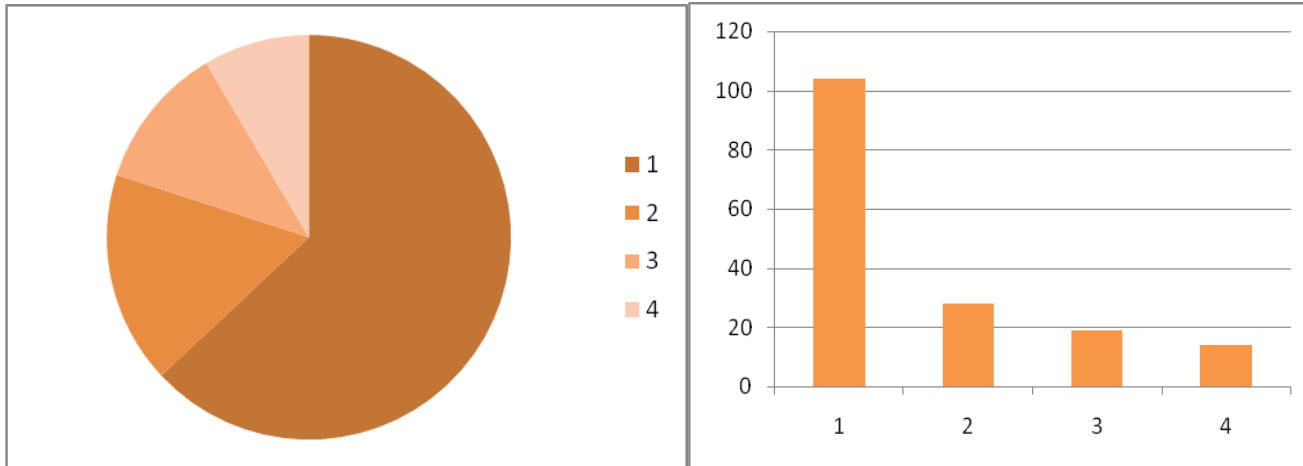
2 = 28



3 = 19



4 = 14



Gesamtantworten: 165

In Klasse 2 hattest du viel Material (Rechenschiff, Lesehaus, ...), um zu arbeiten. Bekommst du das auch noch in der 3. Klasse, wenn du es brauchst?



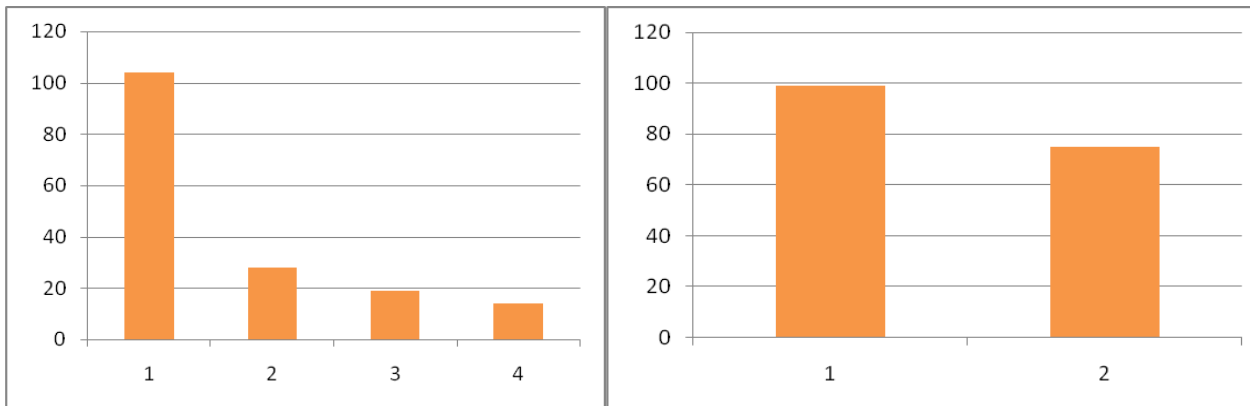
99

1 = Ja



75

2 = Nein



Gesamtantworten: 174

In der Rückmeldung, dass 75 Kinder gerne unterstützendes Anschauungsmaterial hätten und wir ihnen keines geben, sehen wir großen Handlungsbedarf. Wir werden dies ab dem Schuljahr 2015/16 ändern. Die Fachbereichsleiter Mathematik werden für jede Klasse eine Materialkiste zusammenstellen, so dass sich die Kinder dort zur Unterstützung Anschauungsmaterialien entnehmen können.

Ich ordne meine Arbeitsblätter richtig ein.



1 = 71



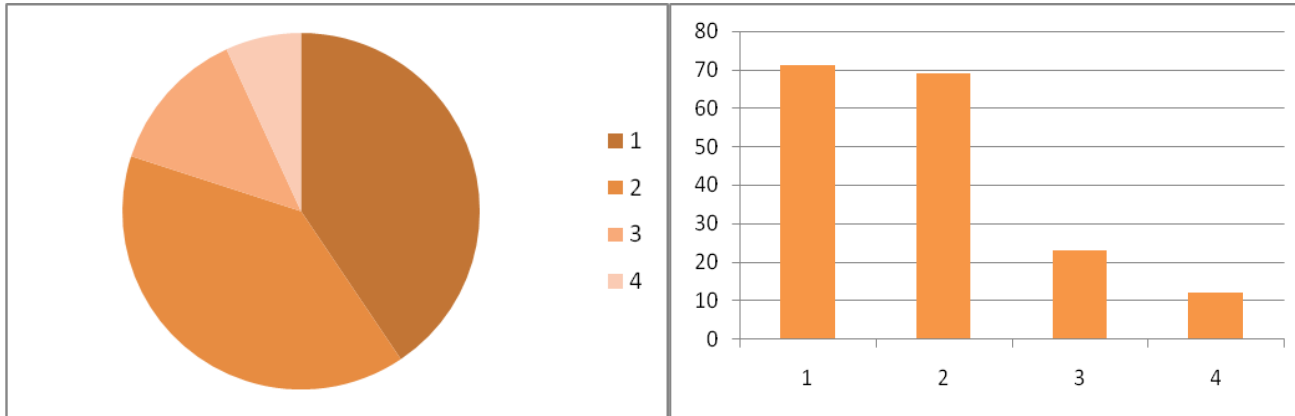
2 = 69



3 = 23



4 = 12



Gesamtantworten: 175

Ich finde meine Sachen im Schulranzen.



1 = 97



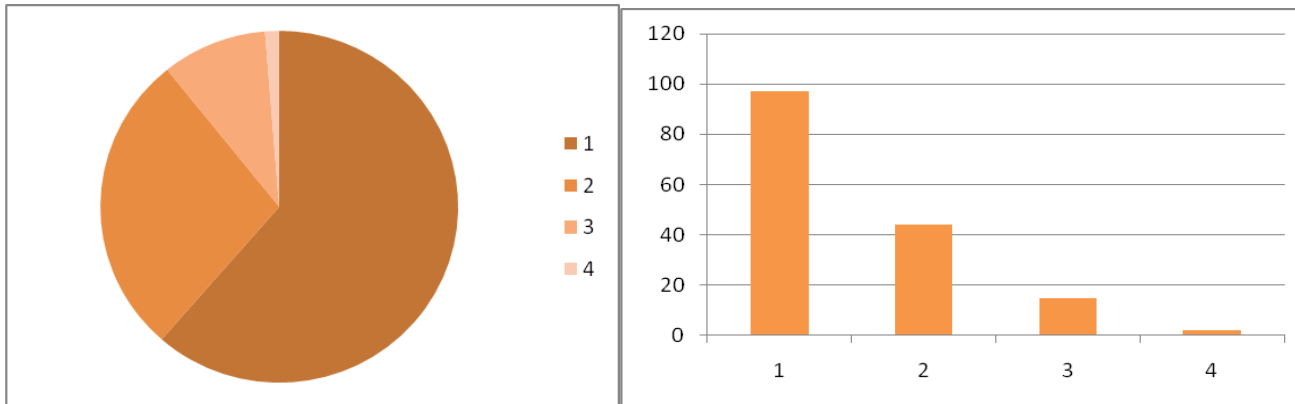
2 = 44



3 = 15



4 = 2



Gesamtantworten: 158

Hausaufgaben:

Ich kann meine Hausaufgaben aufschreiben.



1 = 121



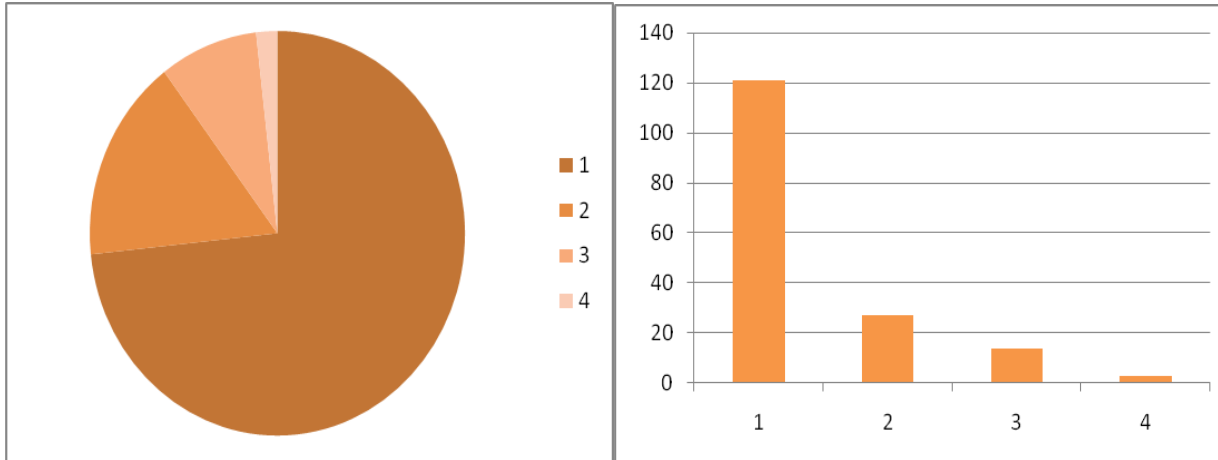
2 = 27



3 = 14



4 = 3



Gesamtantworten: 165

Ich schaue zu Hause in mein Hausaufgabenheft.



1 = 90



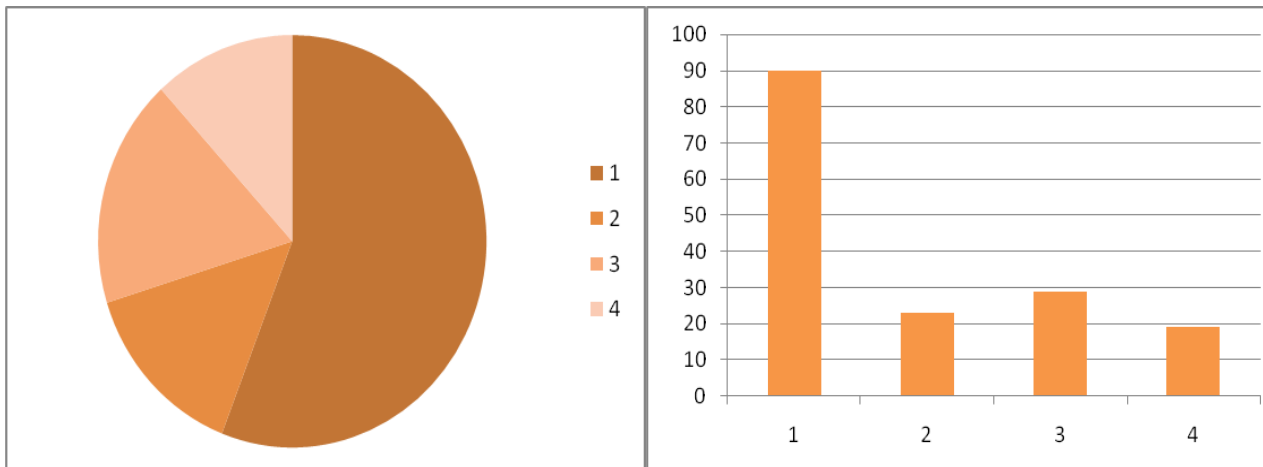
2 = 23



3 = 29



4 = 19



Gesamtantworten: 161

Meine Hausaufgaben finde ich:



1 = 60
sehr leicht



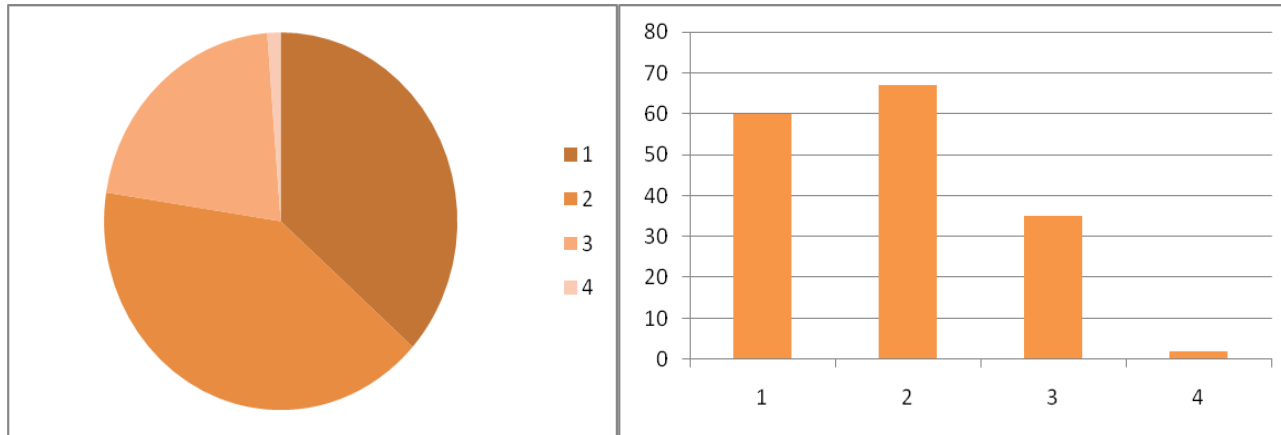
2 = 67
leicht



2 = 35
ok



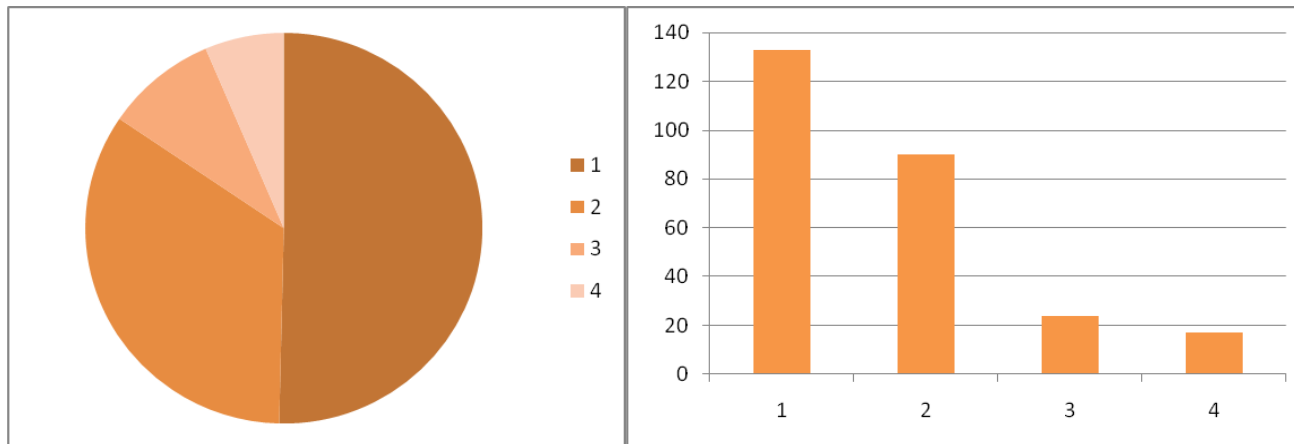
4 = 2
schwer



Gesamtantworten: 164

Ich mache meine Hausaufgaben

- 1 = alleine. 133
- 2 = mit meinen Eltern. 90
- 3 = in der Hausaufgabenhilfe. 24
- 4 = in der Kernzeit. 17



Gesamtantworten: 264

Wir geben die Hausaufgaben so, dass die Kinder sie selbstständig bearbeiten können. Die hohe Zahl von 90 Eltern, die mit dem Kind Hausaufgaben zusammen machen, interpretieren wir so, dass die Eltern bei Bedarf unterstützen oder die Hausaufgaben kontrollieren. Sollte das Kind die Hausaufgaben nur mit der Hilfe der Eltern lösen können, so bitten wir die Eltern, sich an den Lehrer zu wenden – wir suchen dann gemeinsam nach Lösungen.